

Das Biogenetische Naturgesetz widerspricht der Evolutions-Theorie
denn In der Evolutionstheorie ist genau das Gegenteil gesagt,

Das Biogenetische Naturgesetz

Verfasser des biogenetischen Naturgesetzes:

Dr. med., Dr. rer. Nat., Dipl. chem.

Gosbert Weth

Kurzbiographie von Dr. Dr. Weth

Der Internist, Geriater und Diplomchemiker *Dr. med. Dr. rer. nat, Dipl. chem. Gosbert Weth* ist Träger des Deutschen Medizinischen Erfinderpriesters, der ihm 1996 in Bad Homburg verliehen wurde. Auf der größten Erfindermesse der Welt in Genf wurde er ebenfalls ausgezeichnet.



➤ [Für Multimedia-Nutzer:](#)

➤ [Zur Kurzbiographie „von Dr. Dr. Weth. Dr. Weth](#)

➤ **Weth [hier klicken Beitrag](#) steht am Ende dieser Informationsschrift
Beitrag steht am Ende dieser Informationsschrift**



Deshalb habe ich medizinisch-naturwissenschaftlich ein biogenetisches Naturgesetz formuliert, dass sich an der Biochemie, der Genetik, der Medizin und den Naturgesetzen orientiert. Es widerspricht dem biogenetischen Grundgesetz (Evolutionstheorie), von Haeckel formuliert und von Darwin und Huxley gefördert, das im Widerspruch zu den Naturgesetzen steht.

Wenn die Basis einer Irrlehre im Widerspruch zur Natur steht, dann muss man, falls kein Ideologe sein will, an ihre Fundamente gehen. Die Basis der Natur-

wissenschaft und der Medizin muss sich an den Naturgesetzen ausrichten. Nur wer mit den Naturgesetzen übereinstimmt, kann keine Irrlehren vertreten.

Das biogenetische Naturgesetz im Einklang mit der Natur, der Medizin und der Naturwissenschaft)

Leben kann nur durch Leben entstehen, ist ein Naturgesetz.

Nicht Mutation, sondern die Komplexität der Gene sind die Triebfeder einer Weiterentwicklung der Lebensformen.

Die Mutation ist der Hemmschuh für die Weiterentwicklung der Organismen, weil es durch Degeneration zum Untergang der Lebensformen kommt und nicht zur Höherentwicklung.

Mutation führt dagegen zur Degeneration, Krankheit und Tod.

- 1) Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass bereits in der frühesten embryonalen Phase der Mensch sich von allen anderen Tierarten unterscheidet.
- 2) Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass der Mensch 46 Chromosomen hat und somit nicht von einer Affenart (oder „hypothetischen“ Tierart bzw. Affenvorstufe), die 48 Chromosomen hat, abstammen kann.
- 3) Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass der Mensch 46 Chromosomen hat und somit nicht von einer Tierart (oder „hypothetischen“ Tierart bzw. Affenvorstufe), die weniger oder mehr als 46 Chromosomen hat, abstammen kann.
- 4) Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass der Mensch 3,4 Milliarden Basenpaare (3,4 Milliarden DNA-Bausteine) hat und mit dem Affen mit 3,8 Milliarden Basenpaaren sich weder kreuzen noch von ihm abstammen kann.
(Über 100 Millionen DNA- Bausteine müssten geändert werden, um eine Änderung zu erwirken).
- 5) Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass schon eine einzige Änderung eines DNA-Bausteins (Nukleotid) von 3,4 Milliarden Nukleotiden verantwortlich ist für Krankheit oder Tod.

Energiestoffwechsel der Zellen

7. Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass sich kein einziger DNA-Bauplan für Bakterien oder höherer Einzeller (Bierhefe) in der unbelebten Natur bilden kann. (Naturgesetze, S>0)
8. Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass sich erst recht kein einziger DNA-Bauplan für höhere Organismen in der unbelebten Natur bilden kann.
9. Das biogenetische Naturgesetz besagt, dass die DNA einer jeden Lebensform mutations-resistent ist, sodass selbst nach Billionen von Generationen (z.B. Coli-Bakterien) immer noch die gleiche DNA vorhanden ist wie vor 2 Milliarden Jahren (z.B. Archebakterien)

10. Das Coli-Bakterium vermehrt sich alle 20 Min. /d.h. $20 \times 3 \times 24 = 1440$ /Tag $\times 365$ Tage = 525.600 im Jahr, nach 80 Jahren 42.048.000 bei 2 Milliarden Jahren ca. 105×10^{12} Generationen ohne Gendefekt oder etwas mehr oder weniger. Selbst wenn wir auf das Alter der ersten Tiere gehen, wären es immer noch Tausend Trilliarden Generationen Das Biogenetische Naturgesetz besagt, dass die Energie für Stoffwechsel-Vorgänge der Körperzelle (Verknüpfung und Aufbau der DNA, Herstellung von Aminosäuren,

11. Fettsäuren, Eiweißaufbau) zuvor durch die Bildung körpereigener energiereicher Energieträger durch eine DNA hergestellt werden muss.

Das Biogenetische Naturgesetz' besagt, dass die DNA verantwortlich für Stoffwechsel-Vorgänge der Körperzelle (Verknüpfung und Aufbau der DNA, Herstellung von Aminosäuren, Fettsäuren, Eiweißaufbau) zuvor durch Bildung erst durch körpereigene Energieträger (energiereicher Phosphate (ATP, GPT...)) hergestellt werden kann.

**Folglich kann nur Schöpfung in Frage kommen,
da bereits Evolution als Betrug entlarvt wurde.**